

VIVAT LENTIA



Magistratsmusik Linz



Musikalisches Erkennungszeichen

Bei unzähligen Anlässen zeigt die Magistratsmusik Linz, dass sie ein wesentlicher Bestandteil des öffentlichen Lebens in der Landeshauptstadt ist. Die instrumentale Besetzung - Flöte, Klarinetten, Hörner, Flügel- und Tenorhörner, Trompeten, Posaunen, Tuben, Schlag- und Rhythmusinstrumente - folgt bester österreichischer Blasmusiktradition.

Die geschichtlichen Wurzeln reichen mehr als 100 Jahre zurück. Seit 1876 versuchte der Linzer Magistrat, eine Magistratsmusik auf Dauer zu verankern. Ab 1926 war dann der Klangkörper fester Bestandteil des städtischen Kulturlebens. Die Magistratsmusik bewältigte die politisch schwierigen Jahre der Ersten Republik, hörte während des Zweiten Weltkrieges praktisch auf zu existieren und erlebte schon im Sommer 1946 einen Neubeginn.

2006 feierte die Magistratsmusik Linz unter der Leitung von Wilhelm Luckeneder ihr 80-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass erschien diese CD mit den schönsten Konzert- und Repertoirestücken des Orchesters.

Diese CD ist eine musikalische Visitenkarte für die Tradition und das Leistungsniveau der Magistratsmusik Linz. Sie spiegelt den musikalischen Jahresreigen von Quartetteinsätzen, Auftritten als Big Band Formation bis hin zu großen Konzerten wider.



Vbgm. Dr. Erich Watzl
Kulturreferent
der Landeshauptstadt Linz



Franz Dobusch
Bürgermeister
der Landeshauptstadt Linz

Leiter der Magistratsmusik Linz



Wilhelm Luckeneder steht seit 2000 an der Spitze der Stadtmusik Linz. Geboren am 28.12.1957 in Steyr. 1976 bis 1977 leistete er Präsenzdienst beim Bundesheer und wirkte unter Militärkapellmeister Rudolf Schrupf bei der Militärmusik Niederösterreich mit. Er begann unter Kapellmeister Fritz Hartmann als Trompeter in diesem Klangkörper. In der Folge absolvierte Wilhelm Luckeneder den Kapellmeisterkurs im Rahmen des OÖ Blasmusikverbandes und erwarb dort auch sein Abschlussdiplom. Weiters studierte er am Brucknerkonservatorium zwei Jahre Orchesterleitung.

Wilhelm Luckeneder hat der Stadtmusik Linz zu einer angesehenen Position innerhalb der oberösterreichischen Musikkapellen verholfen und den guten Ruf des Klangkörpers in der Musiziertradition von Fritz Hartmann gefestigt.

Wilhelm Luckeneder leitet derzeit jährlich 70 bis 80 Einsätze, in großer Besetzung als Quartett oder Quintett sowie in der Big Band Formation.

Die Magistratsmusik Linz seit 1926

An der Wiege dieses Linzer Klangkörpers stand im vorigen Jahrhundert die Arbeitermusikultur von 1926, in der sich erstmals auf kommunaler Ebene eine Linzer Magistratsmusik konstituierte. Der Klangkörper ist aus der Kapelle der Linzer Schiffswerft hervorgegangen. Dabei wird eine Ableitung aus noch älteren bäuerlichen, gewerblichen und handwerklichen Traditionen erkennbar, die sich auf städtischem Boden gebildet haben. Diese früheste Magistratsmusik verstand sich als eine intensive Arbeits- und Gesinnungsgemeinschaft von Dienstnehmern der Stadt Linz.



Unzählige öffentliche Auftritte, Platzkonzerte, musikalische Präsenzen

Die Magistratsmusik Linz spielt auf den schönsten Linzer Schauplätzen, vor dem Alten und Neuen Rathaus, im Brucknerhaus, im Musikpavillon des Donauparks, im Botanischen Garten, bei und in Volkshäusern und in den Seniorenzentren. Ihre Einsätze sind unzählige öffentliche Auftritte, Platzkonzerte, musikalische Präsenzen bei Bürgermeister-Amtsantritten, Verabschiedungen prominenter Persönlichkeiten, Neujahrs- und Adventkonzerten, Eröffnungen, Spatenstich- und Gleicheneiern, Einweihungen und Schlüsselübergaben von Wohnanlagen.

Der Klangkörper besitzt, wie sich schon viele überzeugen konnten, einen suggestiven, vollen Sound. Weniger im Popmusiker-Jargon ausgesprochen, könnte man das Orchester damit charakterisieren, dass es, wenn es voll aus sich herausgeht, einen ebenso satten, ganzheitlichen Klang hervorruft, wie es ihm auch gelingt, zartere Pastelltöne und Schattierungen der Tonmalerei zu erreichen.

Magistratsmusik als musikalische Botschafterin

Die Magistratsmusik ist eine regionale und überregionale Botschafterin der Stadt Linz auf Messen, bei Festen und Bällen, vor allem aber in den europäischen Partnerstädten, etwa in Linz am Rhein, Berlin-Charlottenburg und Budweis.

Auch die Verbundenheit mit dem österreichischen Bundesheer ist hervorzuheben.

Sie spiegelt sich bisher in den Partnerschaftsfeiern zwischen Linz und dem Panzerstabsbataillon IV des Bundesheers in Linz und Allensteig. Beim Arbeiterkammerwettbewerb für Blasmusik in Linz erreichte die Magistratsmusik unter der Leitung von Fritz Hartmann am 2. März 1986 einen ersten Rang mit Auszeichnung.



Mitwirkende MusikerInnen Blasorchester

Dirigent Luckeneder Wilhelm

Flöten	Kührer Georg Retchitski Igor	Tenöre	Fuchs Monika Hauser Peter Pirngruber Helmut Schöfl Johann
Klarinetten	Adlesgruber Eduard Birngruber Karl Czyzewski Karl Drankevych Mischa Eder Josef Enzenhofer Robert Kehrer Johann Ruttenstock Peter Wendler Wolfgang	Hörner	Essenhofer Michael Greinöcker Hannes Prokschi Josef Schütz Karl Wiesinger Alfred
Flügelhörner	Brunnbauer Kurt Gläser-Haas Alexandra Hochreiter Ewald Riederer Johann Schauer Manfred Stegfellner Franz	Saxofone	Feuerhuber Barbara Gritzner Verena Huber Florian Lengauer Johann
Posaunen	Lehner Gerlinde Pirklbauer Christian Straßer Günther	Trompeten	Gritzner Harald Pammer Alfred Satzinger Gerald
Tuben	Haas Helmut Lettner Martin Taxacher Peter	Schlagzeug	Homar Fabian Kepflinger Johannes Mader Paul Rappl Raphael Wall Anton

Big Band

Bandleader	Luckeneder Wilhelm	Posaunen	Lehner Gerlinde Pirklbauer Christian Straßer Günther
Saxofone	Birngruber Karl Feuerhuber Barbara Gritzner Verena Huber Florian Lengauer Johann	Orgel	Foißner Doris
Trompeten	Gritzner Harald Pammer Alfred Satzinger Gerald	Gitarre	Falk Rainer
		E-Bass	Nöstlehner Ronald
		Percussion	Keplinger Johannes
		Schlagzeug	Wall Anton

Klarinettenquartett

Birngruber Karl	B-Klarinette
Eder Josef	B-Klarinette/Akkordeon
Heuer Werner	B-Klarinette
Wendler Wolfgang	Bassklarinetten



Herausgeber: Linz Kultur, Stadtmusik Linz
Produziert von: TEKAEF
Tontechnik: Erich Pintar, Studio Weinberg
Aufnahmeleitung: Harald Kolasch
Gesamtleitung: Wilhelm Luckeneder

Großes Blasorchester

Vivat Lentia <i>Marsch</i>	M: Werner Brüggemann	3:28
Vom Donauufer <i>Walzer</i>	M: Julius Fucik/A: Siegfried Rundel	9:48
a touch of tuba <i>Solist: Helmut Haas</i>	Solo für Tuba & Blasorchester/M: Art Detrick	4:36
Volltreffer Polka	M: Antonin Borovicka/A: Otto Wimmer	3:26

Klarinettenquartett

O, Lady Be Good <i>Medium Swing</i>	M: Georg Gershwin/A: Art Marshall	2:18
Pizzicato-Polka	M: Joh. & Jos. Strauß/A: J. Spiessberger	2:12
Partenkirchner Landler	3 Klarinetten und Akkordeon	4:15

Big Band

Tiger Augen Rock	M: Günter Noris/A: Harald Kolasch	3:19
Killing me softly <i>Gesang: Verena Gritzner</i>	M: Charles Fox/A: Harald Kolasch	4:25
Amore per te <i>Rumba</i>	M: & A: Harald Kolasch	3:02
Evergreen-Medley a) <i>Zwei in einer großen Stadt</i> b) <i>Bei dir war es immer so schön</i>	A: Harald Kolasch M: <i>Willi Kollo</i> M: <i>Theo Mackeben</i>	3:36
Strike up the band <i>Quick Step</i>	M: Georg Gershwin/A: Harald Kolasch	2:09

